

## **Neues auf Schloss Rochsburg**

Für die Besucher der Rochsburg wird es in Zukunft einfacher werden, auf baugeschichtlichen Spuren zu wandeln und sich dabei gut zu orientieren.

Sobald es die Witterungsverhältnisse zulassen, werden im Außengelände der Rochsburg neue Beschriftungsstelen aufgestellt. Dazu muss natürlich der Boden frostfrei sein.

Um Rochsburg auch für ausländische Touristen immer attraktiver zu machen, wird die Beschriftung in Deutsch und Englisch erfolgen. Aber auch Menschen mit einer Sehbehinderung sind herzlich willkommen. Die Beschriftung erfolgt nämlich auch in Braille, der Blindenschrift.

Schon jetzt trifft man die Gäste der Villa Aura in Rochsburg häufig auf der gleichnamigen Burg.

Für alle Besucher der Rochsburg, ob Kinder oder Erwachsene, Blinde oder Gesunde, hält das Museumsteam noch eine Neuigkeit bereit. Es wird künftig zwei in Bronze gegossene Modelle der Rochsburg geben, die man begreifen kann. Die Vorlage stammt von Bildhauer Volker Beier aus Leukersdorf bei Chemnitz. Auch diese Modelle sollen den Besuchern ermöglichen, sich einen Überblick über das Gelände der Rochsburg zu verschaffen.

So kann man sich beim Rundgang besser orientieren und die Glanzpunkte der Rochsburg, an denen die Beschriftungsstelen sind, besser genießen.

17.03.2010